

Modellprojekt **G**emeinwoh**A**rbeit NRW



Kurz-Vortrag beim Projektentwickler-
Treffen am 28. November 2006

GIB / Bottrop



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

NÄHER AM MENSCHEN



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „Gemeinwohlarbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst

(MAE)

Arbeits – *gelegenheiten* (§ 16 Abs. 3 SGB II)



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

NÄHER AM MENSCHEN



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „GemeinwohlArbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst

Das Modellprojekt

„GemeinwohlArbeit NRW“

- Trägerschaft und Projektleitung:
Parität NRW
- ... ist abgestimmt mit der LAG der
Spitzenverbände der freien
Wohlfahrtspflege NRW
- Beteiligung von Trägern aller
Verbandsgruppen



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

NÄHER AM MENSCHEN



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „GemeinwohlArbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst

Das Modellprojekt

„GemeinwohlArbeit NRW“

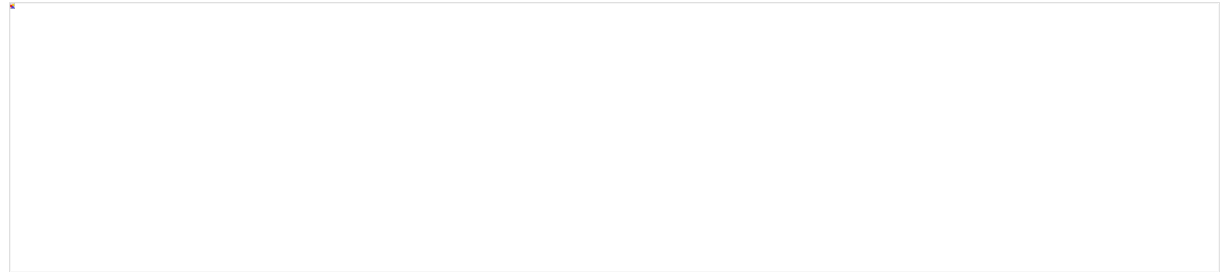
Wird gefördert mit

Mitteln des



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

und



der /des



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

NÄHER AM MENSCHEN



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „GemeinwohlArbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst

Rahmen I.:

Strukturelle Überforderung
der meisten Beteiligten
Anfang 2005



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

NÄHER AM MENSCHEN



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „GemeinwohlArbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst

„AGH-Leistungskette“

Fallmanagement

Leistungen nach
§ 16 Abs. 2 SGB II

ARGE /
OK

Eingliederungs-
vereinbarung !!

(Koordinierender)
Träger

Integrationsplan

Fortschreibung
EV / IP

Weitere
Qualifizierung

1. Arbeitsmarkt

Einsatzstellen

Qualifizierung

Job plus



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW

NÄHER AM MENSCHEN



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „GemeinwohlArbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst

Rahmen II.:

Gegensätzliche Positionen in der öffentlichen und Fachdiskussion:



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

NÄHER AM MENSCHEN



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „GemeinwohlArbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst

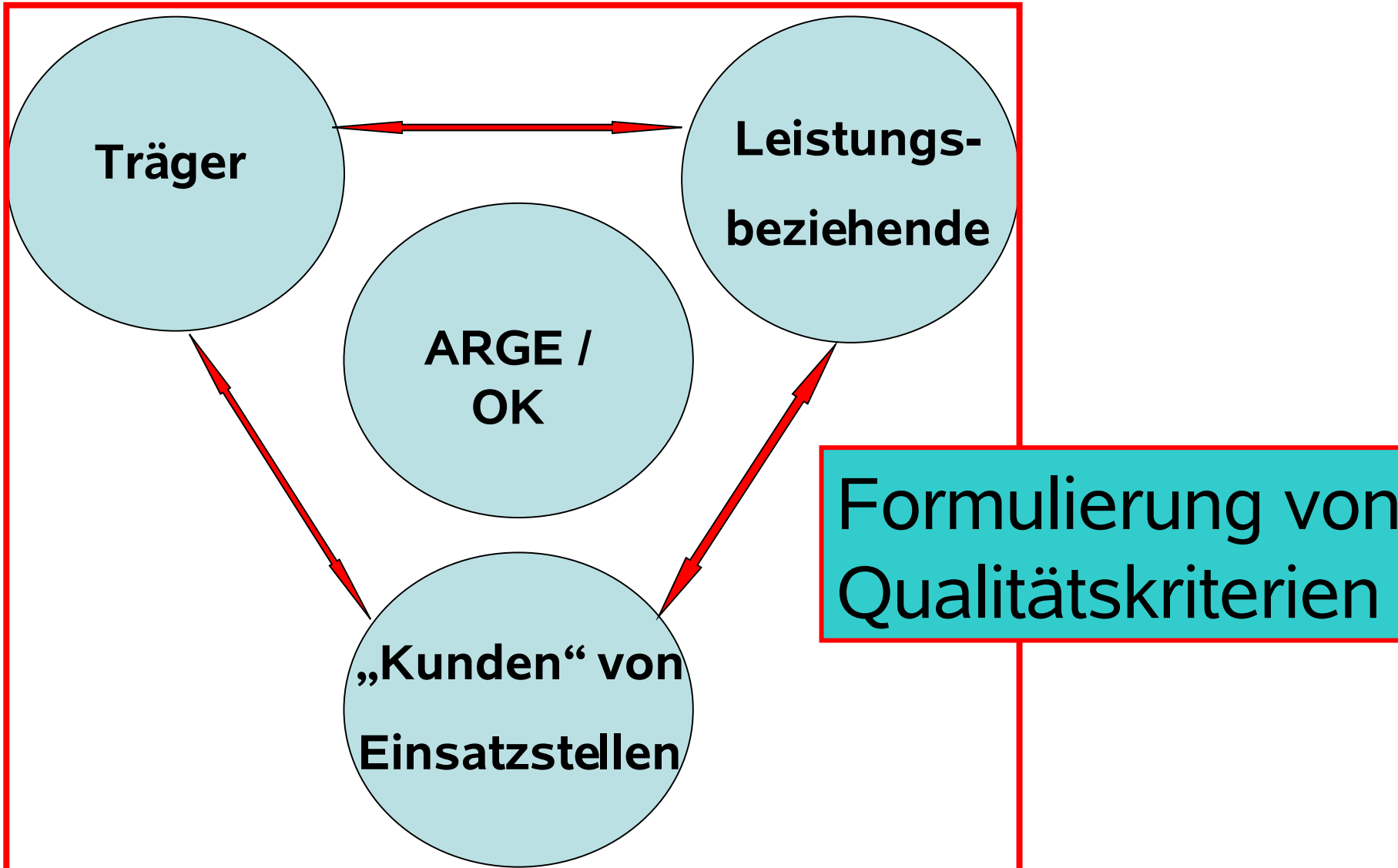
Arbeits – gelegenheiten

und:

... sind eine echte
Chance für
Langzeitarbeitslose.

... sind Zwangsarbeit und
vernichteten „echte“
Arbeitsplätze.

Spannungsverhältnis der Interessen



Begriff und Konzept:

„Gemeinwohlarbeit“

14. November 2006:
11.500 google - Einträge

- 2004 entwickelt im PARITÄTISCHEN
- Von SGB II-Trägern und freien Trägern verschiedener Verbände (ganz oder teilweise) übernommen
- Begriff wird zwischen Kiel und

Konstanz vielfach verwendet

Zentrales Projektziel:

Den Nutzen des
Instruments im Sinne der
Arbeitsmarkt- und sozialen
Integration der
Teilnehmenden optimieren.



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

NÄHER AM MENSCHEN



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „GemeinwohlArbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst

Das Modellprojekt:

- ...will die wichtigen Schnittstellen der „Leistungskette“ AGH optimieren.
- ...beschreibt Prozesse und formuliert Qualitätsanforderungen.
- Wirkungen über das Projekt hinaus werden angestrebt und erwartet.



- Entwickelt ein Handbuch und
- Qualifizierungsmodule zu zentralen Bereichen und Prozessen
- Weist auf Schwachstellen hin, formuliert Empfehlungen
- Optimiert Prozesse bei beteiligten Trägern



- verbessert das Image der Träger und Beschäftigten
- unterstützt angemessene Preisgestaltung.
- dauert von März 2006 bis Februar 2007



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

NÄHER AM MENSCHEN

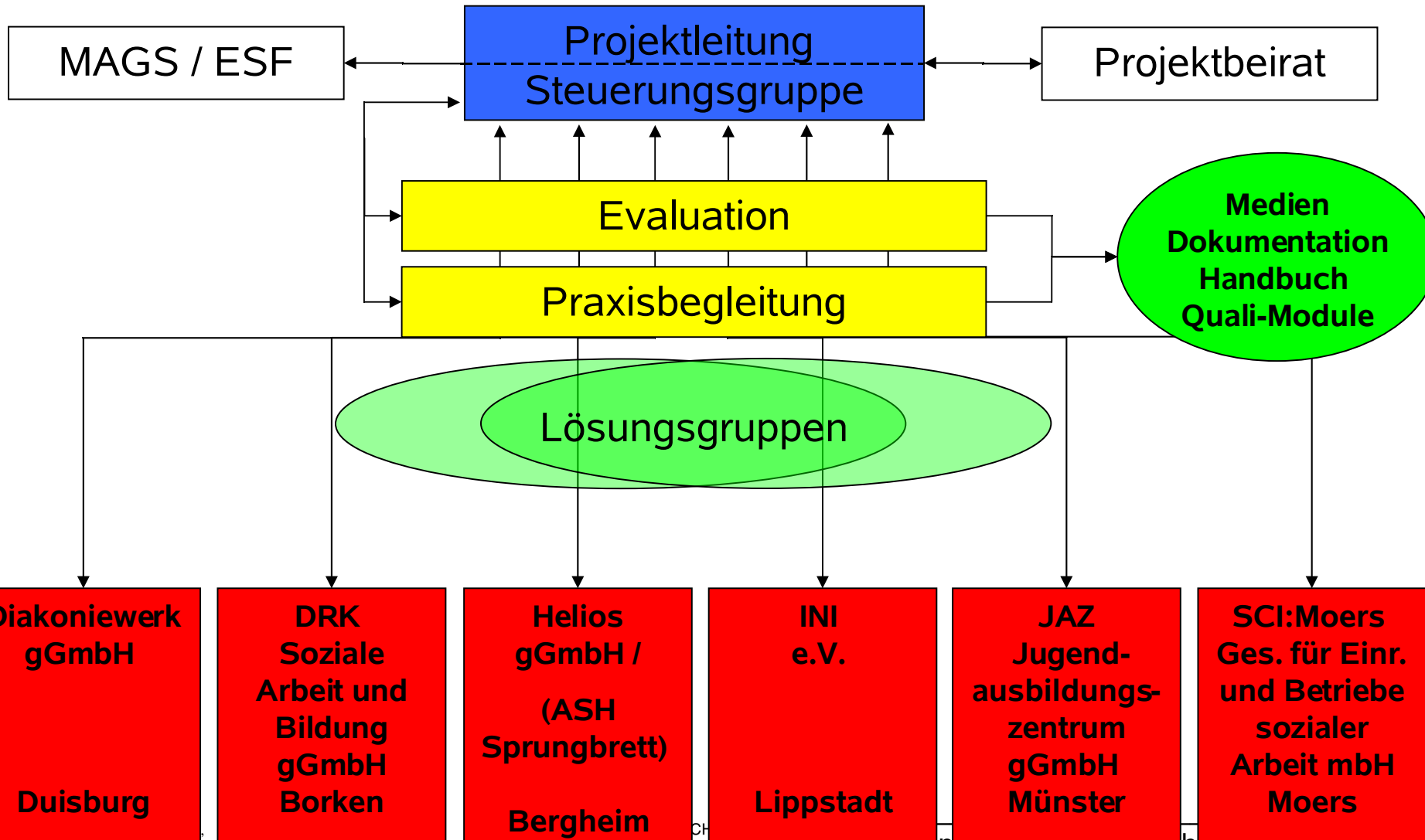


EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „GemeinwohlArbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst

Gemeinwohlarbeit - Organigramm



Um nicht nur interne Prozesse zu verbessern, suchen wir die Zusammenarbeit mit den SGB II-Trägern



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

NÄHER AM MENSCHEN



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „Gemeinwohlarbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst

Praxisbegleitung und Handbuch:

Move Organisationsberatung,
Münster

Evaluation:

Institut söstra,
Berlin / Münster



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

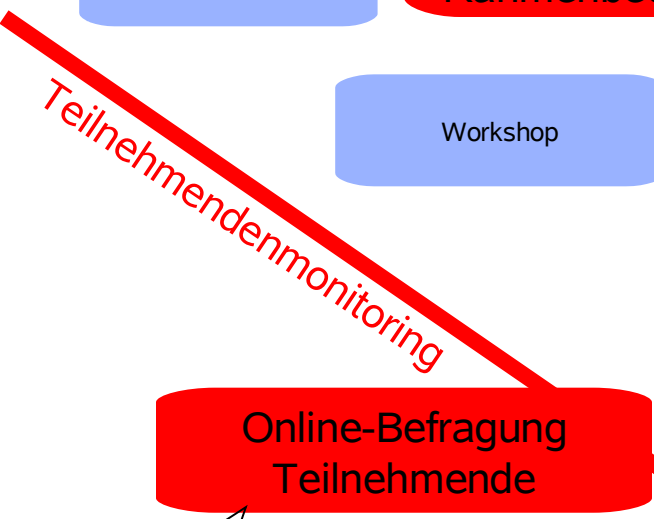
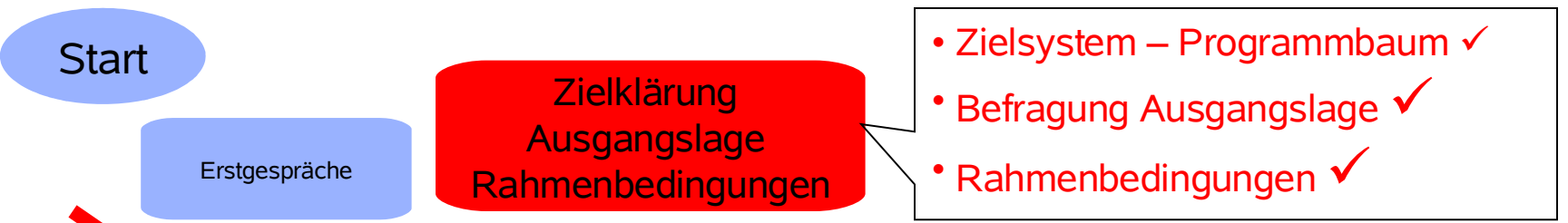
NÄHER AM MENSCHEN



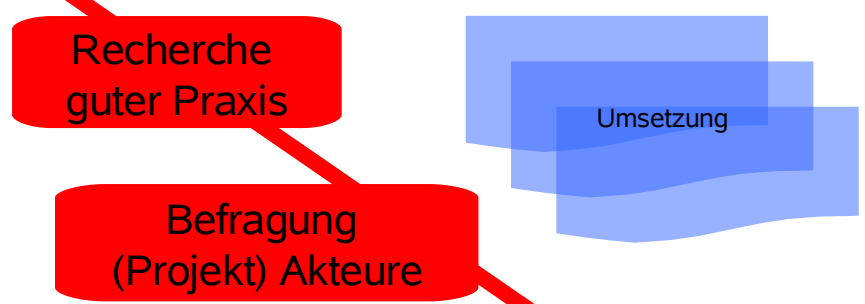
EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „GemeinwohlArbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst



- Test November / Dezember
- 1. Befragung Anfang 2007

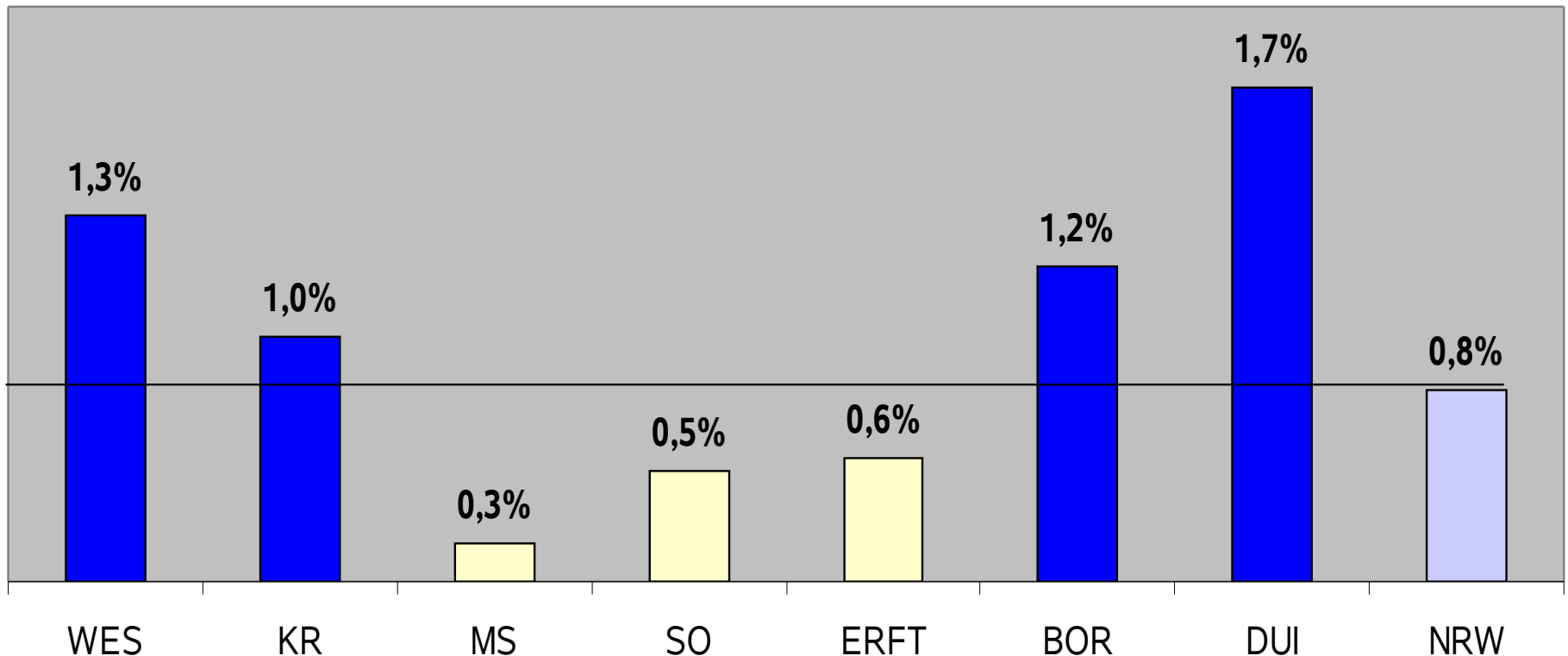


Fragestellung der Evaluation



Regionaler Mix des Modellprojektes I (April 2006)

Besetzte Stellen in % der SV-pflichtig Beschäftigten



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW

NÄHER AM MENSCHEN

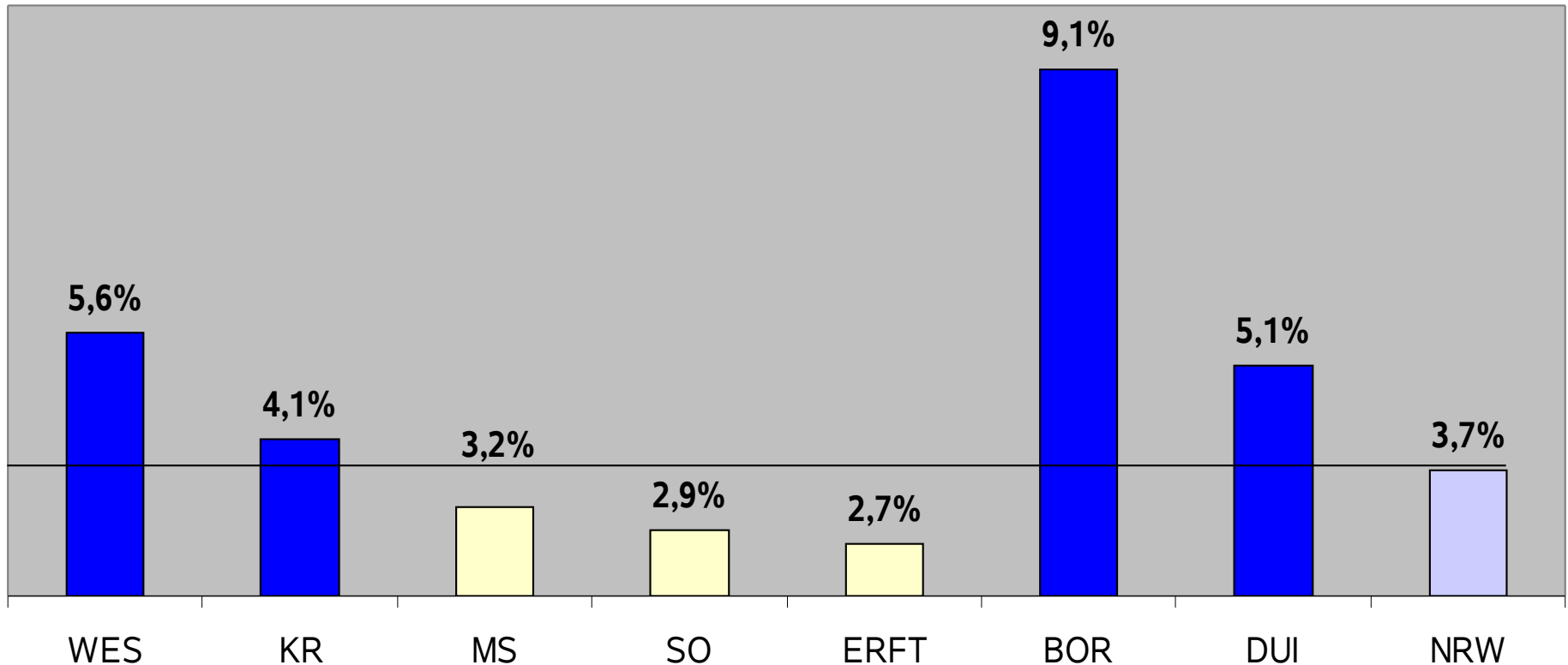


EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „GemeinwohlArbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst

Regionaler Mix des Modellprojektes II (April 2006)

Besetzte Stellen in % der ALG II - Beziehenden



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW

NÄHER AM MENSCHEN

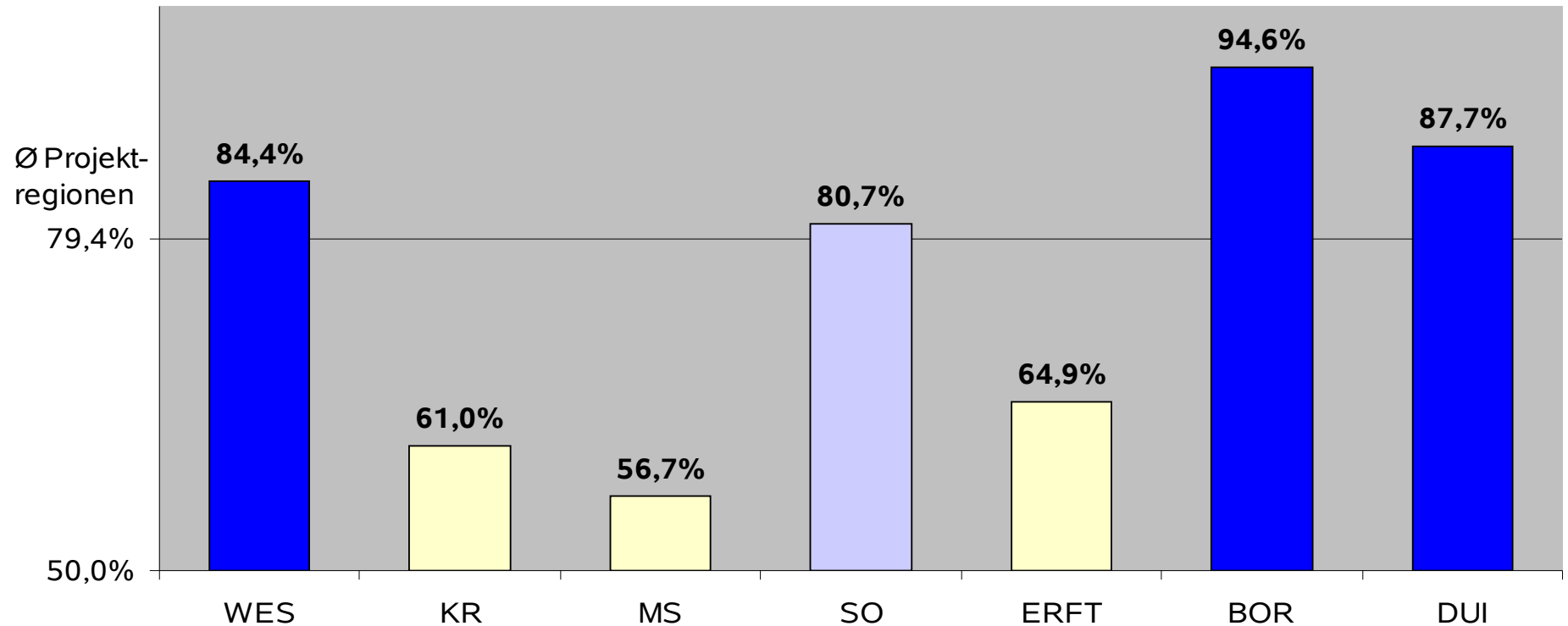


EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „GemeinwohlArbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst

Regionaler Mix des Modellprojektes III (April 2006)

Besetzte Stellen in % der geplanten Stellen



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW

NÄHER AM MENSCHEN



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „GemeinwohlArbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst

Das Klima der Zusammenarbeit mit ARGE / Optionskommune

Auf Schulnoten übertragen durchschnittliche Beurteilung bei **3-**
(2x gut; 1x befriedigend; 4x ausreichend, davon 1x 4-)

- Gute Zusammenarbeit auf GF- und operativer Ebene mit Spielräumen für den Träger; Vorschläge von Trägerseite werden gerne genommen, aber Träger nicht aktiv eingebunden
- Zusammenarbeit operativ gut, FM agiert qualitativ sehr unterschiedlich
- ARGE erscheint ungesteuert, zu wenig Personalkontinuität, vollständiges Fehlen einer systematischen Zusammenarbeit mit Trägern
- Zusammenarbeit mit den GF der ARGE-Nebenstellen sehr unterschiedlich und aufwändig mit teils widersprüchlichen Bedingungen
- Klima insgesamt sehr schwierig; Zugänge zur ARGE fehlen; risikobehaftete informelle Absprachen funktionieren aber



Einbindung von Trägern in die Umsetzung von Arbeitsgelegenheiten

Auf Schulnoten übertragen durchschnittliche Beurteilung **3+ / 3**

(2x gut; 4x befriedigend; 1x ausreichend)

Verbesserung gegenüber „Klima“ wg. (informeller) Spielräume für Träger

- Sicherheit gebende Rahmenvereinbarung über festes Stellenkontingent

- Dezentralität eröffnet Spielräume. Träger muss viel selbst entscheiden

- Operativ gute Zusammenarbeit, Einsatzstellen mitgestaltbar, institutionelle Einwirkungsmöglichkeit befriedigend vorhanden

- Insgesamt zwar gut, aber nicht systematisch genug

- große Spielräume vorhanden, da Verhältnis zum SGB II-Träger gut; zukünftige Einschaltung der FM wird voraussichtlich schwierig

- Überlastete ARGE verweigert Entwicklungsdialog; zentrale Ansprechperson fehlt; Geschäftsstellen vor Ort agieren sehr unterschiedlich



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW

NÄHER AM MENSCHEN



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „GemeinwohlArbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst

Ausgangspunkt Zusammenarbeit I

aus Sicht der beteiligten Träger von AGH (Mai 2006)

- **Das Klima der Kooperation mit ARGE / Optionskommune** wird von allen Trägern mit Blick auf die ersten 16 Monate SGB II insgesamt mit 3- als klar ausbaufähig bewertet

Das Spektrum der Bewertungen reicht von *„einer überwiegend informellen, daher risikobehafteten“* bzw. *„einer im ARGE - Raum sehr unterschiedlichen, daher sehr aufwändigen“* Kooperation bis zu *„einer guten strategischen und operativen Zusammenarbeit, die Spielräume für die Träger vorsieht“*.



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

NÄHER AM MENSCHEN



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „GemeinwohlArbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst

Bewilligte Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante Stichtag 31.Mai 2006

SCI Moers	SCI Krefeld	JAZ Münster	INI Lippstadt	Helios Bergheim	ash Bergheim	DRK BOR	Diak.w. DUI	<i>Alle Träger</i>
130	81	115	153	235	161	120	393	1.388



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

NÄHER AM MENSCHEN



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „GemeinwohlArbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst

Vorhandene Qualitätsstandards

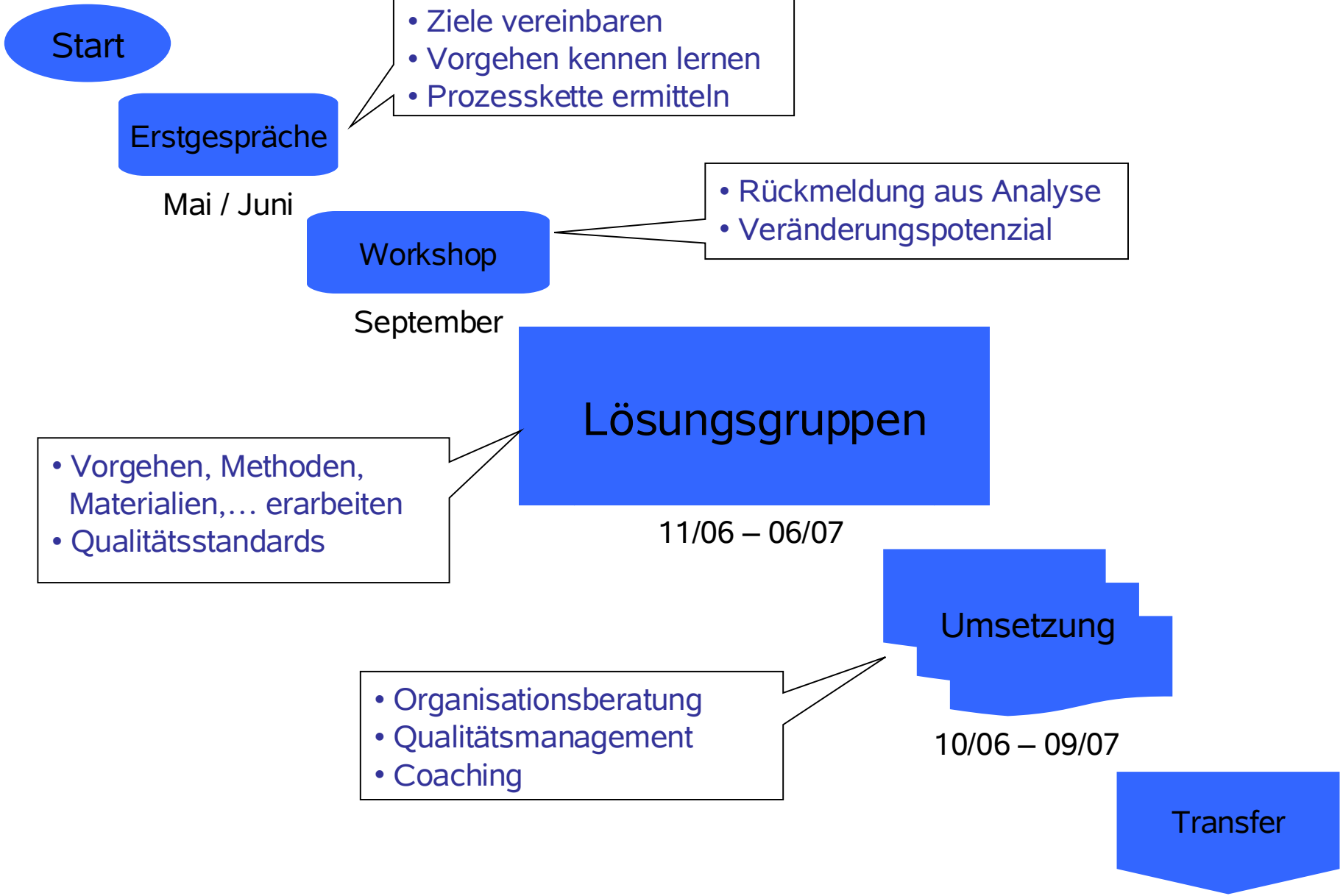
Die Düsseldorfer Erklärung wird in 4 Regionen anerkannt:
WES, KR, MS, DUI

Regionale Vergabekriterien bestehen darüber hinaus in

- MS (Leitfaden für Arbeitsgelegenheiten)
- SO (Richtlinien)
- BOR (Vergabebedingungen)
- DUI (Rahmenvereinbarung inkl. Konzeption Gemeinwohlarbeit DUI)

Sie enthalten i.d.R. Angaben zum Verfahren, zur allgemeinen Ausgestaltung, zu Fristen und Pauschalen und wiederholen allgemeine Auflagen





Praxisbegleitung : Gemeinsame Themen an den Modellstandorten

- Optimierung der Prozesse und Abstimmung zwischen den Prozessen
- Verständnis von **G**emeinwoh**A**rbeit / eigene Qualitätsvorstellungen → Qualitätsstandards
- Abstimmung mit ARGE / OK (auch: Auftrag, Verträge, Rückmeldungen)
- Verbesserung des Images, Transparenz gegenüber Teilnehmenden
- Qualifizierung / Qualifizierungsmodule



Lösungsgruppen - Themen

- **Selbstverständnis und Qualitätsstandards:**
Was ist das „Besondere“ an **G**emeinwoh**A**rbeit, was machen deren Träger anders / besser als andere Träger von Arbeitsgelegenheiten?
- **Prozesse der **G**emeinwoh**A**rbeit:**
Welche Vorgehensweisen oder Musterprozesse in der Integrationsbegleitung, Begleitung beim Einsatz oder Qualifizierung haben sich an den Standorten bewährt?



Lösungsgruppen - Themen

- **Schnittstelle zum Fallmanagement:**
Welche Absprachen zu TN-Auswahl und Einsatzstellen, zu Eingliederungsvereinbarungen oder zur Gestaltung von Rückmeldungen sind notwendig.
(Unter Beteiligung von Fallmanager/innen)
- **Qualifizierungsmodule:**
Welche Standard-Themen sind sinnvoll, welche „Best-Practice“-Beispiele für Unterrichtseinheiten gibt es an den Standorten?
- **Vertragsgestaltung und Planungssicherheit:**
Welche Ressourcen und Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Arbeitsgelegenheiten nach den Qualitätsstandards sind notwendig?



Lösungsgruppen - Themen

- Ggf.

Eine Definition von Erfolg und
ein Instrument zur
Erfolgsmessung



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

NÄHER AM MENSCHEN



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „GemeinwohlArbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst



Ende.

Perspektive:

Geschützte Wort- / Bildmarke, die bei Einhaltung von Qualitätsmerkmalen „vergeben“ wird.



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

NÄHER AM MENSCHEN



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Modellprojekt „Gemeinwohlarbeit NRW“
Werner Lüttkenhorst